

Was mit dem weißen Wilden geschah

Roman

Nach einer wahren Geschichte

1843 wird der junge Matrose Narcisse Pelletier von seinem Kapitän versehentlich an der australischen Ostküste zurückgelassen. Als man ihn nach siebzehn Jahren zufällig wiederfindet, lebt er inmitten eines Stamms von Jägern und Sammlern: Er ist nackt und tätowiert, spricht nur noch deren Sprache, hat seinen Namen vergessen. Ein Wissenschaftler aber führt ihn zurück in die Zivilisation und nimmt ihn mit nach Paris – ein gewagtes Unterfangen.



Was mit dem weißen Wilden geschah

320 Seiten

ISBN: 978-3-423-14614-2

EUR 10,90 [DE] – EUR 11,30

[AT]

ET 8. Dezember 2017 , 2.

Auflage

Übersetzung: Aus dem

Französischen von Sylvia Spatz

Sprache: Deutsch

Pressestimmen

» *Gardé erzählt Pelletiers Schicksal in einer Mischung aus Abenteuerstory und Briefroman.* «

8. Januar 2018 , *Florian Welle* , sueddeutsche.de

» *Ein nachdenklich stimmender Abenteuerroman.* «

